

Gottesdienst vom 1. März 2020

Predigt: Martin Aebersold

Maria & Martha

Jesus macht Nähe möglich

Serie: "Lukasevangelium"

Lukas 10,38-42



***"Maria setzte sich zu Jesu Füßen
und hörte seinem Wort zu."***

Jesus macht Nähe möglich



Lukas 10,38-42 (Übersetzung "Schlachter 2000")

Zusammenhang

Text-Zusammenhang: Die Abschnitte vorher handeln von der Aussendung der Jünger sowie vom barmherzigen Samariter. Es geht um Sendung und Verkündigung, um Auftrag und Aktivität, um tätige Nächstenliebe und barmherziges Handeln. Das erinnert an den Typ von Martha.

Im Abschnitt nachher betet Jesus. Seine Jünger hören ihm zu und bitten ihn: "*Herr, lehre uns beten!*" (Lukas 11,1). Und Jesus lehrt sie das "Unser Vater". Das erinnert an den Typ von Maria.

1. Die Einladung

38 Es begab sich aber, als sie weiterreisten, dass er in ein gewisses Dorf kam; und eine Frau namens Martha nahm ihn auf in ihr Haus.

Martha

Martha ist Hausbesitzerin (Vers 38) und Hauswirtschafterin (Vers 40; vgl. auch Joh 12,2). Sie ist die Aktive. Sie arbeitet, um die Gäste zu bedienen. Sie arbeitet sogar für Jesus! Sie ist gastfreundlich, dienstbereit, fleissig. Doch sie klagt ihre Schwester vor Jesus an. Und sie klagt eigentlich auch Jesus an: "*Herr, kümmerst du dich nicht darum... (Vers 40)?*" Das ist falsch verstandene Arbeit. Sie beschuldigt den Jesus dem sie dienen will, statt Maria direkt um Hilfe zu bitten. Sie hat sich selber viel Arbeit aufgeladen. Zuviel Arbeit.

2. Die Vorbereitung

39 Und diese hatte eine Schwester, welche Maria hiess; die setzte sich zu Jesu Füßen und hörte seinem Wort zu.

Maria

Sie sitzt zu den Füßen von Jesus (Vers 39). Eine für die biblische Zeit typische Haltung des Schülers dem Lehrer gegenüber (vgl. auch Apostelgeschichte 22,3). Maria geniesst die Anwesenheit von Jesus. Sie hört auf das, was er erzählt: die Geschichten und Gleichnisse von Gott und seinem Reich. Sie ist völlig fasziniert und vergisst alles um sich herum. Sie ist hungrig nach Gottes Wort. Sie merkt: Darauf kommt es wirklich an.

40 Martha aber machte sich viel zu schaffen mit der Bedienung. Und sie trat herzu und sprach: Herr, kümmerst du dich nicht darum, dass mich meine Schwester allein dienen lässt? Sage ihr doch, dass sie mir hilft!

Frage

Kennst du das auch? Jemand lädt sich zu viel Arbeit auf und andere müssen dann dabei helfen? Wie gehst du damit um?

3. Die Klärung

41 Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du machst dir Sorge und Unruhe um vieles;

42 eines aber ist Not. Maria aber hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden!

Maria wählt das Gute (Vers 42): Sie merkt, worauf es wirklich ankommt. Sie konzentriert sich auf das, was bleibt: auf die Worte von Jesus, die Leben schenken. Das soll sie behalten!



"Martha-Falle"

Zwei Fragen helfen dir herauszufinden, ob du aus der Balance bist und demnächst in die "Martha-Falle" tappst:

- **Bist du besorgt und beunruhigt bei der Arbeit?**
"Martha, Martha, du machst dir Sorge und Unruhe um vieles"
(Vers 41). Martha sieht nur die perfekte Bewirtung und die Leistung. Sie verliert den Menschen aus den Augen.
- **Bist du auch bei der Arbeit auf die Ewigkeit ausgerichtet?**
Nach oben? Hilfreich ist das Bild der Waage: Links und rechts ist eine Waagschale. Auf der einen Seite die Arbeit und auf der anderen Seite das zur Ruhe kommen vor Jesus. Wenn du in Balance bist, ist das berühmte Zünglein an der Waage ganz nach oben ausgerichtet. Nach oben heisst auf das Eine, das Ewige hin.



schreibe

Was sagt Jesus zu dir in Bezug auf deine Life-Balance? Was machst du damit? Was ist dir wichtig geworden? Mache einen ersten, kleinen Schritt!



bete kreativ

Wie verbringst du Zeit mit Jesus? Zeiten zu Füßen von Jesus, wo du seinen Worten zuhörst, im Gebet still wirst oder die Bibel liest? Nicht leistungsorientiert möglichst viel zu lesen und mit dem Anspruch alles zu verstehen. Sondern einfach aufnehmen und auftanken. Aus Liebe zu Jesus.

Wichtig ist, eine Zeit mit Jesus ganz bewusst zu beginnen: *"Jesus, ich preise dich für deine Gegenwart und Liebe. Hier bin ich vor dir und öffne dir mein Herz. Nimm du Raum ein."* Das öffnet eine Tür in die unsichtbare Welt Gottes. Entdecke, wie genial, befreiend und hilfreich solche Zeiten sind. Übe dich darin täglich mehrmals!

Termine im März 2020

Mo	2		<i>Raumvermietung UG: 2.-6.3.20 HFU</i>
Di	3	19.30	Gemeindeleitungssitzung
		19.30	Gemeindegebet
Mi	4		
Do	5	12.00	Mittagsgebet
Fr	6	9.30	Deutschkurs
Sa	7	9.00	TimeOut
		14.00	Yoyo Jungschar
So	8	10.00	Gottesdienst "Jesus richtet auf" Chinderhüeti, KidsTreff, FollowMe
Mo	9		<i>Raumvermietung UG: 9.-13.3.20 HFU</i>
Di	10		
Mi	11		
Do	12	12.00	Mittagsgebet
Fr	13	9.30	Deutschkurs
Sa	14		<i>Raumvermietung Bandweekend Adonia Timon Schnierl</i>
So	15	10.00	Gottesdienst in Chrischona Uster mit Dr. Beat Schweizer (Dozent tsc) inkl. Chinderhüeti & Kinderprogramm (KEIN Gottesdienst in Pfäffikon) anschliessend gemeinsames Mittagessen
Mo	16		
Di	17	14.00	Seniorenachmittag
		20.00	Gemeindeversammlung
Mi	18		
Do	19	12.00	Mittagsgebet
Fr	20	9.30	Deutschkurs
Sa	21	9.00	TimeOut
		14.00	Yoyo Jungschar
So	22	10.00	Gottesdienst "Jesus nimmt an" Chinderhüeti, KidsTreff, FollowMe
Mo	23		<i>Raumvermietung UG: 23.-27.3.20 HFU</i>
Di	24		
Mi	25		
Do	26	12.00	Mittagsgebet
		20.00	Frauenlobpreis
Fr	27	9.30	Deutschkurs
Sa	28	19.00	TC
So	29	10.00	Gottesdienst "Jesus schafft Gerechtigkeit" Chinderhüeti, KidsTreff, FollowMe